

19. Wasserbilder

Ablauf

Zunächst überlegt jedes Kind, was es malen möchte und mit welchen Hilfsmaterialien. Alternativ kann auch in der Gruppe gemeinsam nach einem Oberthema gesucht werden, zu dem jedes Kind etwas malt. Dann kann es losgehen und die Kinder bemalen mit den verschiedenen Materialien den Boden auf dem Außengelände. Das funktioniert am besten auf einer geteerten Fläche oder mit Steinfliesen belegten Fläche, denn dort zeichnen sich nasse Stellen deutlich ab. Je nach Temperatur und Sonneneinstrahlung verbleichen und verändern die Wasserbilder ihre Form nach unterschiedlichen Zeitspannen. Entweder wird der Veränderungsprozess draußen begleitet oder man kehrt zu einem späteren Zeitpunkt zurück um zu schauen, was mit den Wasserbildern passiert ist. Es wird gemeinsam besprochen, warum die Wasserbilder verschwunden sind oder ihre Form verändern. Auch kann gemeinsam überlegt werden, ob die Bilder im Schatten genauso schnell verschwinden.

Rahmenbedingungen:

- Dauer: 10 bis 20 Minuten
- Gruppe: 4-6 Kinder

Materialien:

Wasser, Becher, Schüsseln, Gartenschlauch, Gießkannen, großer Pinsel

Tageseinrichtung für Kinder Schweizer Dorf, Gelsenkirchen 2021